



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1918-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

Freitag, 25. Januar 1918 26. Vorstellung im Abonnement D 146

Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handelsgärtner	* * *
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	Anne Leonie
Rosa } seine Töchter	Helene Leydenius
Franziska	Alice Lisso
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Adalbert Schlettow
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Fritz Alberti
Baron von Binnow	Max Grünberg
Klintert, Handschuhmacher	Alexander Köckert
Frau Klintert	Eiße de Lant
Frau Kanzleidirektor Giesecke	Emma Schönfeld
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Ludwig Schmitz
Dr. Seiler, Arzt	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Sa Baro
Marthe, in Körners Diensten	Tereise Weidmann
Fritz, Schlosserlehrling	Jenny Hotter
Lohmann } Schlossergefellen	Hermann Trembich
Bartsch }	Paul Bieda

* * Anton Hasemann Karl Sumalvico vom Stadttheater Bern a. S.

Ein Dienstmädchen, Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 3/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mt. 2.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe 4.—	IV. Rang: Mitte 1.—
Sperre: 1. Parlett 4.—	IV. Rang: Seite 0.50
Sperre: 2. Parlett 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 3.50	Stehplätze im Parlett 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe 3.50	Parterre 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag,	26. Jan., Außer Abonnement mittlere Preise:	Das Dreimäderlhaus
Sonntag,	27. Jan., A 24, hohe Preise: Tauhäuser	Anfang 7 Uhr Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	27. Jan., Der Raub der Sabinerinnen	Anfang 7 1/2 Uhr
----------	-------------------------------------	------------------